



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen

2026

Wiesbaden, den 19. Juni 2026

Nr. 36

Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten in beamtenrechtlichen Personalangelegenheiten im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen*

Vom 9. Juni 2026

Aufgrund des § 68 Abs. 2 Satz 2 und 3 des Hessischen Besoldungsgesetzes vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256, 508), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Dezember 2025 (GVBl. 2025 Nr. 97), auch in Verbindung mit § 63 Abs. 1 des Hessischen Besoldungsgesetzes verordnet der Minister der Finanzen im Einvernehmen mit dem Minister des Innern, für Sicherheit und Heimat-schutz:

Artikel 1

Die Verordnung über Zuständigkeiten in beamtenrechtlichen Personalangelegenheiten im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen vom 18. Dezember 2014 (GVBl. S. 380), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. Januar 2025 (GVBl. 2025 Nr. 9), wird wie folgt geändert:

1. § 8 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Nr. 5 wird die Angabe „soweit die Überzahlung auf einer Maßnahme nach Nr. 1 bis 4 beruht,“ gestrichen.
 - b) In Nr. 6 Buchst. b wird die Angabe „bis zu 2 500 Euro in bis zu 36 Monatsraten, von Rückforderungsbeträgen bis zu 10 000 Euro in bis zu 18 Monatsraten“ durch „in Raten“ ersetzt.
2. § 9 wird wie folgt geändert:
 - a) Nr. 2 und 3 werden aufgehoben.
 - b) Nr. 4 wird Nr. 2 und die Angabe „und 2“ wird gestrichen

* Ändert FFN 320-202

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2026 in Kraft.

Wiesbaden, den 9. Juni 2026

Der Hessische Minister der Finanzen

Prof. Dr. Lorz

Hessische Staatskanzlei